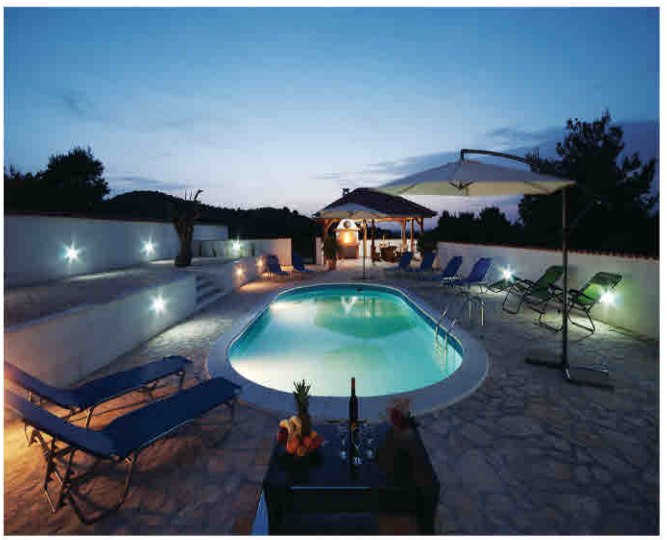
Aufbauanleitung und Bedienungsanweisung

Ovalformbecken

SWIM



Bei entsprechend statisch stabilen Seitenwänden (vorzugsweise armiert und betoniert),ist das Ovalbecken Swim auch für Teileinbau geeignet. Die statische Voraussetzungen für die seitlichen Wände bei Teileinbau sind bauseits zu klären, da diese von mehreren Faktoren unter anderem auch den bauseitigen Vorausetzungen abhängen. Bei Teileinbau muss der im Erdreich befindliche Teil der Rundung, wie beim kompletten Einbau ,mit Magerbeton hinterfüllt werden.

Wichtige Hinweise:

Bitte lesen Sie diese Anleitung zuerst sorgfältig in allen Punkten durch und beachten Sie alle Hinweise.
Kontrollieren Sie vor Montagebeginn Ihr Schwimmbecken auf Vollständigkeit. Prüfen Sie alle Teile auf einwandfreien Zustand. Für Transportschäden, die an bereits montierten Teilen reklamiert werden, können wir keine Haftung übernehmen.
Änderungen im Sinne des technischen Fortschritts behalten wir uns vor.
Falls Sie Ihr Schwimmbad mit Elektrogeräten (z.B. Filteranlage, Unterwasserscheinwerfer, Gegenstromschwimmanlage, usw.) ausstatten, müssen sämtliche Elektroarbeiten von einem anerkannten Fachbetrieb gemäß den einschlägigen DIN und VDE-Vorschriften (z.B. DIN VDE 0100 Teil 702) ausgeführt werden.
Wenn Sie an Ihrem Stahlwandbecken Silikon (gilt für die Stahlwand als auch für die Folie) zum Abdichten etc. verwenden wollen, dann dürfen Sie nur säurefreies schwimmbadgeeignetes Silikon einsetzen.

Das müssen Sie vor dem Aufbau beachten →

Vorbereiten des Untergrundes:

Der Platz für das Schwimmbecken muß fest und vollkommen eben sein, eventuelle Schräglagen müssen daher abgegraben werden.

Der Boden unter dem Schwimmbecken soll gewachsen und nicht aufgeschüttet sein. Aufgeschüttete Böden müssen verdichtet werden, damit das Schwimmbecken nicht einsinkt. Wir empfehlen generell eine Betonbodenplatte zu erstellen.

Der Boden muß von Teilen, welche die PVC-Innenhülle beschädigen können gereinigt sein.

Bei Asphalt- oder Betonboden muß die PVC-Innenhülle vor einer direkten Berührung mit dem Boden geschützt werden. Wir empfehlen hierzu unsere PE-Bodenschutzplanen, oder das Isolier- und Schutzvlies.

Bitte beachten Sie unbedingt, daß die PVC-Innenhülle nur mit PVC-verträglichem Material in Berührung kommt. Wir empfehlen daher grundsätzlich die Unterlage der Future Pool PE-Bodenschutzplanen oder von Isolier- und Schutzvlies.

Temperatur

Die PVC-Innenhülle Ihres Schwimmbeckens ist aus thermoplastischem Material hergestellt. Sie sollten daher darauf achten, Ihr Schwimmbecken bei Außentemperaturen von ca. + 15° C bis +25° C aufzubauen. Hängen Sie die Innenhülle auch nicht unter praller Sonneneinstrahlung ein; warten Sie mit dem Einhängen dann bis zum Abend.

Aufbau oder Einbau?

<u>Achtung:</u> Das Ovalformbecken Swim ist nur für den kompletten Einbau in den Erdboden geeignet! An den parallelen Seiten sind Stützmauern erforderlich!

Vorbereitung der Baugrube

Die Grundfläche im Bereich der Baugrube für das Schwimmbecken muß den statischen Anforderungen genügen. Der Boden soll gewachsen und nicht aufgeschüttet sein. Aufgeschüttete Böden müssen verdichtet werden, damit das Schwimmbecken nicht einsinkt, besser ist jedoch das Becken auf eine Betonbodenplatte zu stellen.

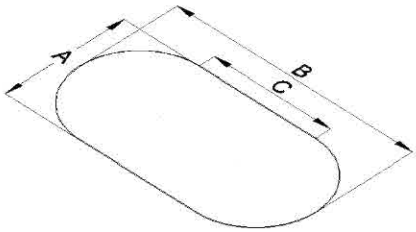
Bei Hanglagen keinesfalls Aufschüttungen errichten! Schrägen müssen abgegraben werden. Böschungen müssen mit einer Stützmauer abgefangen werden. Auf keinen Fall darf das Schwimmbecken mit seiner Wand den Hang abstützen! Bei anfallendem Grund – oder Schichtenwasser ist eine Drainage vorzusehen! Im Zweifelsfall sollten Sie sich durch einen Baufachmann beraten lassen, da für den Erdeinbau keine Haftung übernommen wird.

Baugrube ausheben

Die Mindestmaße der Baugrube laut Tabelle beachten!

Größe des Schwimmbeckens	Abmessungen der Baugrube		
	A	B	C
450 x 300 cm	360 cm	490 cm	190 cm
530 x 320 cm	380 cm	570 cm	250 cm
600 x 320 cm	380 cm	640 cm	320 cm
623 x 360 cm	420 cm	663 cm	310 cm
700 x 350 cm	410 cm	740 cm	390 cm
737 x 360 cm	420 cm	777 cm	420 cm
800 x 400 cm	460 cm	840 cm	440 cm
916 x 460 cm	520 cm	956 cm	496 cm
1100 x 550 cm	610 cm	1140 cm	590 cm

Grundfläche der Baugrube



Tiefe der Baugrube (Aushubtiefe):

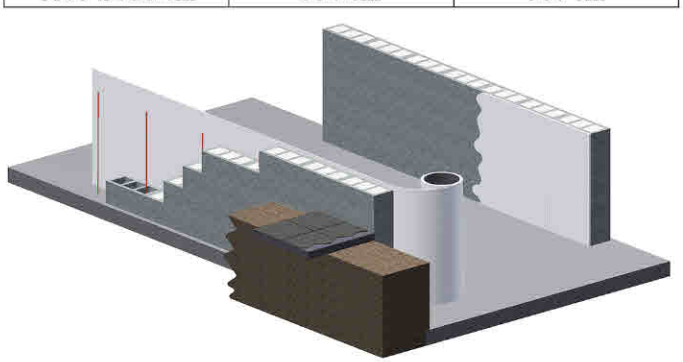
Tiefe des Schwimmbeckens	Tiefe der Baugrube	
	Ohne Betonplatte	Bei Betonplatte Stärke ca. 20cm
120 cm	ca. 120 cm	ca. 140 cm
150 cm	ca. 150 cm	ca. 170 cm

Wir empfehlen die Betonierung einer Bodenplatte mit Stahlarmierung und ca. 15 – 20 cm Stärke (je nach Bodenverhältnissen). Bitte sprechen Sie diesbezüglich mit einem Baufachmann. Bodenplatte über die gesamte Breite der Baugrube erstellen, so daß Sie die Stützmauern auf der Bodenplatte errichten können.

Stützmauern errichten

An den geraden Seiten müssen dann die Stützmauern errichtet werden. Verwenden Sie für die Erstellung der Stützwände Montagewandsteine oder Betonsteine mit 24 cm Breite. Stoßen Sie Armierstäbe (10mm) von oben durch die Öffnungen der Mauersteine. Gießen Sie sämtliche Öffnungen mit Beton zu.
Falls Sie keine Betonbodenplatte betoniert haben, benötigen Sie für die Stützmauern Fundamente. Hierzu heben Sie ca. 70 cm tiefe Fundamentgräben aus und betonieren Sie diese (mit Armierungseisen) bis ca. 5 cm unter dem Niveau.
Achtung (gilt bei Betonbodenplatte und bei Streifenfundamenten): Bei unsicheren Bodenverhältnissen empfehlen wir die Stützmauern zu betonieren und mit Armierungseisen zu versehen, jeweils mit Verbindung zur Bodenplatte oder zu den Fundamenten (um z.B. ein Eindrücken der Stützwände bei leerem Becken zu verhindern).
Höhe der Stützmauer
(gemessen ab Oberkante befestigte, bzw. planierte Grundfläche, oder Betonbodenplatte)
Beckentiefe 120 cm = 115 cm
Beckentiefe 150 cm = 145 cm
Halten sie die Maßangaben für die Stützmauern genau ein. Die Beckenseiten der Stützmauern müssen absolut gerade sein !!!

Größe des Schwimmbeckens	Maß zwischen den Stützmauern	Länge der Stützmauer
450 x 300 cm	304 cm	180 cm
530 x 320 cm	324 cm	230 cm
600 x 320 cm	324 cm	310 cm
623 x 360 cm	364 cm	293 cm
700 x 350 cm	354 cm	380 cm
737 x 360 cm	364 cm	407 cm
800 x 400 cm	404 cm	430 cm
916 x 460 cm	464 cm	486 cm
1100 x 550 cm	554 cm	580 cm



Mit geeignetem Kleber 20 mm starke Styrodurplatten, oder andere fürs Erdreich geeignete Isolierplatten, an den Innenseiten der Stützmauern anbringen; dabei oberhalb der Bodenplatte, ca. 25 mm für die Bodenschienen frei lassen.

Bitte beachten: Lassen Sie sich von einem Baufachmann beraten. Für Montagefehler und Beschädigungen, die durch eine fehlerhafte Ausführung der Stützmauer entstehen, können wir keine Haftung übernehmen!

Die Beckenmontage

Die Beckenmontage sollte je nach Beckengröße mit 2-4 Personen durchgeführt werden. Wir empfehlen beim Aufstellen der Stahlwand Handschuhe anzuziehen.

Auslegen der Boden-Profilschienen

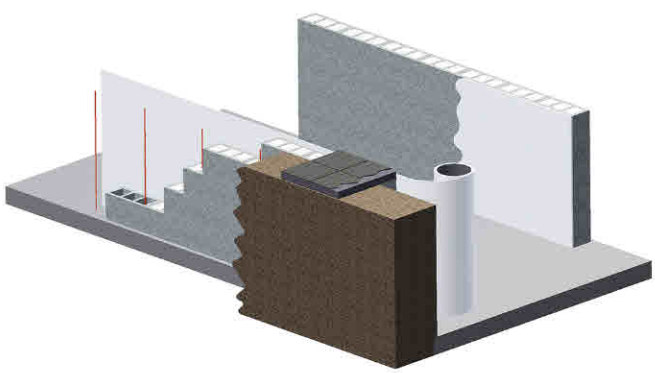
Die einzelnen Hart-PVC-Boden-Profilschienen (Breite ca. 22 mm) mit jeweils zwei Verbindungsstiften zusammenstecken und zur Form des Schwimmbeckens auslegen. Die Verbindungsstifte sollten fest sitzen. Bei sehr schwergängigen Verbindungsstiften können Sie die Profilschienen auch mit einem Bohrer Ø 8mm aufbohren (dies gilt auch für die Handlaufschienen).

Achtung: Die Bodenschienen dürfen nicht einsinken! Evtl. Betonplatten unterlegen.
Maße des Schwimmbeckens und Symmetrie der Bodenschienen genau überprüfen.

Aufrollen der Stahlwand

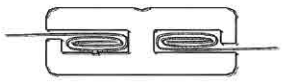
Stellen Sie mit Ihren Helfern die Stahlwand in der Mitte des Profilschienenkreises auf starke Bretter. Rollen Sie die Stahlwand auf und setzen Sie diese entsprechend in die Profilschienen ein.

Achten Sie darauf, daß die weiß beschichtete Seite nach außen zeigt und daß die vorgestanzten Ausschnitte für den Skimmer und die Einlaufdüse oben sind.



Achtung: Der vorgestanzte Skimmerausschnitt befindet sich ca. 200 cm vom äußeren Wandende entfernt. Achten Sie darauf, daß beim Einsetzen der Stahlwand sich der Skimmerausschnitt auch am gewünschten, richtigen Ort befindet. Bei Schwimmbecken mit 2 Stahlwänden befindet sich der Skimmerausschnitt in der Wand 1.
Die Lage des Skimmers sollte in Hauptwindrichtung liegen, dadurch unterstützt die Luftbewegung die Wirksamkeit der Filteranlage, da der Oberflächenschmutz zum Skimmer getrieben wird.
Ein wichtiger Tip: damit die Stahlwand provisorisch gehalten wird, müssen bei der Montage einige Handläufe aufgelegt werden. Achten Sie auch immer darauf, daß die Stahlwand in der unteren Profilschiene steht. Bei den Stützmauern empfehlen wir Schraubzwingen als Montagehilfe zu verwenden.

Verbinden der Wandenden mit dem Steckprofil



Der Abstand der Stahlwandenden sollte ca. 5mm betragen. Je nach Überstand der Profilschienen müssen diese in den Rundungen entsprechend gekürzt werden. Achten Sie darauf, daß Sie in beiden Halbkreisen des Beckens, die Profilschienen um das gleiche Maß kürzen, da ansonsten die Symetrie Ihres Beckens beeinträchtigt wird. Die geraden Profilschienen sind bereits auf das richtige Maß zugeschnitten.
Das Steckprofil sitzt richtig, wenn die abgeschrägte Seite **innen oben** ist. Durch leichtes Hin- und Herbewegen beim Aufschieben der Steckschiene können Sie die Gängigkeit des Steckprofils verbessern. Zur Erleichterung beim Einstecken der Steckschiene können Sie auch beide Stahlwandenden mit technischer Vaseline einfetten.

Anschlußöffnungen vorbereiten

Falls Einbauteile installiert werden sollen (Skimmer, Einlaufdüse), müssen Sie die entsprechend vorgestanzten Öffnungen ausbrechen. Kanten sorgfältig entgraten; mit Korrosionsschutzmittel behandeln.
Achtung: Beachten Sie die Anleitungen der Einbauteile!!!

Befestigung der Stahlwand

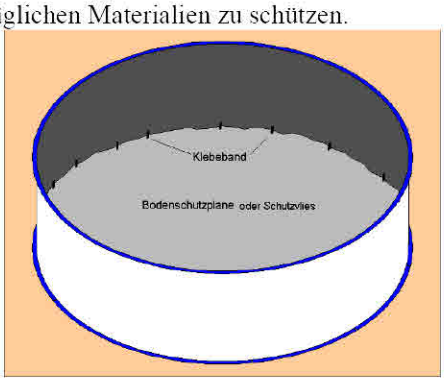
Im Bereich der Stützmauern müssen Sie die Stahlwand mit den mitgelieferten Schrauben und Dübeln 5 cm unterhalb der Stützmauerkante (bei Beckenhöhe 120cm Befestigung 110cm vom Boden, bei 150cm Becken 140cm vom Boden) befestigen. Die Befestigung muß in einer waagrechten Linie erfolgen. Die Befestigung muß absolut stabil sein, im Zweifelsfall zusätzlich Schrauben und Dübel setzen,. Schraubenköpfe mit PVC-verträglichem Klebeband (z.B. Paketband) zum Schutz der Innenhülle abdecken.

Schwimmbecken erden

Schwimmbecken und alle großflächigen, metallischen Teile müssen laut Vorschrift an den Potentialausgleich angeschlossen werden.
Achtung: sämtliche Elektroarbeiten müssen von einem anerkannten Fachbetrieb gemäß den einschlägigen DIN und VDE-Vorschriften (z.B. DIN VDE 0100 Teil 702) ausgeführt werden.

Schutzvlies oder Bodenschutzplane auslegen

(Nicht im Lieferumfang enthalten)
Wir empfehlen die Verwendung einer Bodenschutzplane oder Schutzvlies um die Innenhülle vor direktem Kontakt mit dem Untergrund und dort evtl. enthaltenen PVC-unverträglichen Materialien zu schützen.



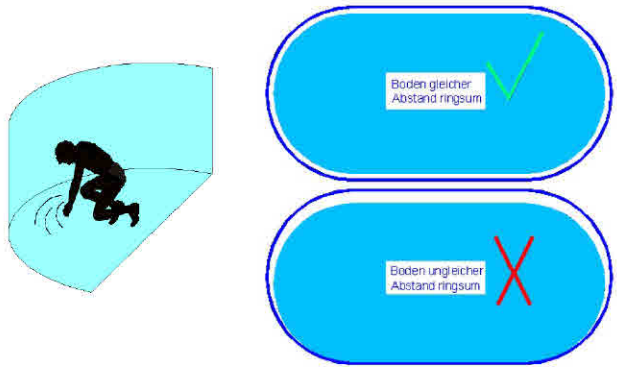
Achtung: bei Verwendung von Styropor als Isolierung, muss dieses mittels Vlies von der Innenhülle getrennt werden, da Styropor der Innenhülle die Weichmacher entziehen würde.

Boden nochmals gründlich reinigen, Schutzvlies auslegen, einzelne Bahnen auf Stoß legen und mit Klebeband fixieren. Schneiden Sie die Bodenschutzplane oder das Schutzvlies ca. 5 – 10 cm größer als die Beckenform zu und kleben Sie den entstehenden Überstand an der Stahlwand fest. (Ränder über die Bodenschienen ziehen. Verwenden Sie hierzu PVC-verträgliches Klebeband (z.B. Paketband). Bodenschutzplane oder Schutzvlies glatt und faltenfrei auslegen.

Einhängen der Innenhülle

Achtung: Montage der Innenhülle bei Temperaturen zwischen +15 – +25° C. Nicht bei starker Sonneneinstrahlung! Ist die Temperatur zu hoch: Folie weich, elastisch, zu groß. Temperatur zu niedrig: Innenhülle hart, unelastisch, zu klein.

Säubern Sie nochmals den Innenraum des Beckens. Legen Sie jetzt die Innenhülle in die Mitte und breiten sie aus, so daß die äußeren Schweißnähte an der Stahlwand liegen. Die Innenhülle hat ein angeschweißtes Einhängeprofil. Ränder mit dem angeschweißten Einhängeprofil über die Kante der Stahlwand schieben. Mit mehreren einzelnen Handlaufschienen provisorisch fixieren.
Achtung: PVC-Innenhülle nur barfuß oder mit geeigneten Schuhen **(keine grobstolligen Gummistiefel!)** betreten.



Falten glätten

Schieben Sie die Falten von der Mitte des Schwimmbeckens nach außen hin zur Beckenwand. Lassen Sie jetzt Wasser ins Becken laufen, bis die Mitte ca. 2 – 3 cm hoch bedeckt ist. Eventuelle Falten nochmals per Hand nach außen schieben.

Falls sich die Falten nicht korrigieren lassen:
Bodenschienen evtl. eingesunken ? **Anheben!** Innenhülle beim Einhängen zu stark gedehnt? **Neu einhängen,** evtl. kühleres Wetter abwarten, Innenhülle beim Einhängen nicht ziehen! Spannungen in der Innenhülle? Wahrscheinlich Boden zu tief ausgehoben . Unbedingt auffüllen.

Aufsetzen der oberen Profilschienen

Handlaufstücke (Breite ca. 40mm) mit je zwei runden Verbindungsstiften zusammenstecken; durch Schläge mit der flachen Hand oder mit einem Gummihammer auf den Beckenrand drücken, dabei Einhängeprofil festklemmen. Bei Bedarf ein Handlaufstück kürzen. Bei montieren Spalt für Zwischenstück(2mm)beachten.

Achtung: ab einem Wasserstand von ca. 5 – 6 cm kann die Innenhülle durch den großen Wasserdruck nicht mehr geglättet werden.

Achtung: unbedingt kontrollieren ob das Becken absolut in der Waagrechten steht.

Beckenboden ca. 10 cm mit Wasser bedecken; an mehreren Stellen Abstand Wasserlinie - Beckenoberkante messen. **Falls die gemessenen Werte sich um mehr als 2 cm unterscheiden, wurde das Becken falsch aufgebaut. In diesem Fall erlischt die Herstellergarantie!**

Innenhüllenfalten in der Seitenwand durch seitliches Verschieben der Innenhülle korrigieren. Bei gutem Sitz Handlauf durch Schläge mit der flachen Hand oder mit einem Gummihammer komplett aufdrücken.

Die Einbauteile werden erst eingesetzt, wenn das Becken bis unterhalb der Einbauteile gefüllt ist (Je nach Höhe muß entsprechend die Magerbetonhinterfüllung bereits vorhanden sein). **Falls Sie beim Verflanschen von Einbauteilen Silikon verwenden wollen, so muß diese für den Schwimmbadbereich geeignet sein. Ansonsten besteht die Gefahr, daß sich die PVC Folien langfristig weiten und somit Folienfalten entstehen.**

Magerbetonhinterfüllung an den Rundungen und hinter den Stützwänden

Füllen Sie das aufgebaute, fertig installierte Becken mit Wasser (Höhe ca. 60 cm).

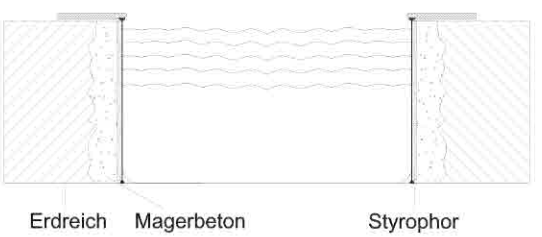
Styroporplatten (Stärke 15 – 25 mm) zur Isolierung und zum Schutz der Stahlwandaußenseite an den Rundungen anbringen.

Beckenwand in mehreren Schichten (je max. 50 cm) mit Magerbeton BN 10 erdfeucht hinterfüllen.

Die Betonhinterfüllung muß bei gewachsenen Böden (z.B. bindiger Lehm) mindestens 10 cm stark sein. Bei nachdrückenden Böden empfehlen wir eine Hinterfüllung von ca. 30 cm. Auch die Stützwände müssen mit steigendem Wasserspiegel hinterfüllt werden (Erdreich oder Magerbeton)

Beim Hinterfüllen muß der Wasserspiegel immer ca. 30 cm höher stehen als die äußere Betonanschüttung.

Beim Hinterfüllen des Schwimmbeckens mit Beton ist darauf zu achten, daß die Beckenwand durch den Druck des Betons nicht verformt wird.



Reparaturen/Ersatzteile

Beschädigungen der Schwimmbeckeninnenhülle können mit einem Future Pool-Reparaturset ohne Schwierigkeiten behoben werden. Halten Sie sich bitte an die Bedienungsanleitung der Reparaturpackung.

Pflege und Wartung

Für jederzeit sauberes, klares Wasser sorgt die Kombination zwischen mechanischer Wasseraufbereitung und chemischer Wasserpflege.

Mechanische Wasseraufbereitung

Verhinderung von Schmutzteilen (z.B. Laub, Gras, Haare) durch eine Filteranlage von Future Pool. Grobe Verunreinigungen (Laub, Insekten) mit einem Kescher und/oder Bodenreiniger aus dem Future Pool-Programm entfernen.

Chemische Wasserpflege

Hierzu liefert Future Pool die komplette Wasserpflegeserie **Future Pro-Aqua** mit hervorragend geeigneten, gesundheitsverträglichen Produkten.

Eine Dosierung von Chlorprodukten über den Skimmer können wir nicht empfehlen, da dies zu Problemen mit dem Skimmer, der Innenhülle etc. führen kann. Für dauerhaft ungetrübte Badefreuden empfehlen wir einen pH-Wert von 7,0-7,4 und einen Chlorwert von üblicherweise 0,3 – 0,6mg/l. Weitere Infos hierzu finden Sie in unserer Pflegefibel oder erhalten Sie durch Ihren Schwimmbadfachhändler.

Überwinterung

Von einer Stoßchlorung zur Überwinterung raten wir dringend ab. Wir empfehlen Überwinterungsmittel als Zugabe.

Wir empfehlen generell die Überwinterung der Becken mit Wasser, hierbei ist der Wasserstand min. 5 cm unterhalb der Einlaufdüsen- bzw. Skimmeröffnung abzusenken.

Um Frostschäden zu vermeiden müssen Rohrleitungen und Einbauteile entleert werden, bei starken Niederschlägen ist darauf zu achten, dass dieses zusätzliche Wasser abgepumpt wird. Alle eingebauten Becken müssen entsprechend mit Wasser überwintert werden.

Sicherheitshinweise

Allgemeine Vorsichtsmaßregeln

Kinder niemals unbeaufsichtigt im oder in der Nähe des Schwimmbeckens spielen lassen; über mögliche Gefahren aufklären. Kindern, wenn erforderlich, das Schwimmen beibringen. Becken abdecken, wenn es nicht benutzt wird. Nach dem Essen oder einem Sonnenbad sehr langsam ins Wasser gehen. **Gefahr eines Kreislaufversagens oder Herzstillstandes!**

Soforthilfe bei einem Badeunfall:

Verunglückte Personen sofort bergen. Puls- und Atemkontrolle durchführen. Falls erforderlich sofortige Mund-zu-Mund-Beatmung und Herzdruckmassage. Rettungsdienst alarmieren.

Ersatzteilbestellung / Beratung

Sie benötigen Ersatzteile und Zubehör, bzw. Beratung?

Wenden Sie sich bitte an den Händler, von dem Sie Ihr Schwimmbecken gekauft haben. Dort erhalten sie sämtliche lieferbaren Ersatzeile, sowie die gesamte Palette des Future Pool- Programmes.

Nachdruck und Vervielfältigung – auch auszugsweise – nur mit der schriftlichen Genehmigung von:

Future Pool GmbH
Daimlerstr. 6
D-63741 Aschaffenburg

CE

Stand 09.11.2015